

Meine gelben Sträucher blühn (Heimatlied)

Mögliche Chorbesetzungen:
(die anderen Stimmen entfallen)
S.A.A. oder S.A.A.B.
oder S.A.A.T.B.

Melodie: Klaus Schneider (*1936)
Worte: Gisela Steineckert (*1931)

Satz:
Rolf Lukowsky (*1926)

ca. 80

Kl.

f *mf*

5

Frauenstimmen: Solo,
mf als Gruppe oder Tutti

S
A

1. Mei - ne gel - ben Sträu - cher blüh'n, mei - ne Bäu - me
2. Mei - ne Schif - fe tra - gen schwer frem - de Las - ten
3. In mein Le - ben wachs' ich hier, wo ich kei - ne

Kl.

mf

7

ste - - - - - hen grün, -
weit, - - - - - wei - ter,
Zeit - - - - - ver - ller, -

9

mei - ne Flüs - se flie - ßen hin zum Meer und der
mei - ne Städ - te wach - sen Haus an Haus, und doch
wo ich rei - fer werd' und mehr ver - steh', was ich

11

S
A

Mond _____ steht drü - ber alt und schwer.
reicht _____ das al - les längst nicht aus.
klar _____ mit mei - nen Au - gen seh. } Das al - les

T
B

Kl.

13

f

ist ein Teil von dem, was je - der Hei ma nennt, wo man

f

Hei mat nennt,

f

Einträge entfernt

15

lebt und spielt und kämpft und Land und Leu - te kennt und wo man

3

3

3

17

träumt, wo - von man sich nicht gern für lang — ent - fernt, wo man

lang ent - fernt,

entries removed

19

1. + 2. Str.

lebt und wo man nimmt und gibt und lernt.

mf

22

3. Str.

lernt, ———— liebt und lernt.

mp

mf

"HEIMATLIED"
 Musik: Klaus Schneider - Text: Gisela Steineckert
 © LIED DER ZEIT MUSIKVERLAG GMBH
 alle Rechte für die Welt